

Rückengeschichte

„Auf der Baustelle ist was los!“



Beschreibung:

Vorbereitung: Wir entwickeln und schreiben zusammen eine Geschichte über das Entstehen eines Gebäudes, bei dem viele Handwerker bei den Gewerken

zusammenarbeiten und überlegen uns, mit welchen Finger- und Handmassagegriffen wir die Handlung auf dem Rücken des bäuchlings liegenden Kindes fühlen und spüren lassen.

Durchführung: Die Kinder liegen auf dem Bauch auf Matten. Ein „Erzähler“ trägt die Geschichte vor. Ein anderer Schüler leitet die „Geschichten-Masseure“ (Schüler/innen und evtl. Kinder) an, die Handlung mit spazierenden Fingern, Handballen, Fäusten, Handflächen und auch Gegenständen wie Tennisbällen, Flaschen u.ä. in den Rücken zu „ritzen“.

Begrüßung: Hallo, liebe Kinder! Ich bin Mama Storch (Handpuppe) und sage euch, hier an der Berufsschule ist was los! Hier wird gebaut! Aber alles von Anfang an. Immer zwei Kinder dürfen sich eine Matte aussuchen. Ein Kind legt sich auf den Bauch und darf, wenn es mag, die Augen schließen. Das andere Kind kniet sich daneben und darf mit den Händen auf dem Rücken seines Partners malen. Nun hört gut zu.

Baugeschichte:

Familie Storch wohnt da drüben auf dem hohen Dach ganz nahe an der Berufsschule. Papa Storch ist unterwegs und guckt nach Leckerbissen für seine Kleinen. Mama Storch hat es sich mit ihren Storchkindern gerade gemütlich gemacht, als das Nest plötzlich wackelt (*mit Handflächen kurze Wackelbewegungen*) und ein Lärm ihre Ruhe stört. Nanu? Was ist denn da los? Neugierig streckt Mama Storch ihren Schnabel über den Nestrand und sieht, wie die große Abrissbirne in das alte Schulgebäude kracht. (*Tennisball aus niedriger Höhe fallen lassen*) Das will sich Mama Storch genauer anschauen und fliegt zum Strommasten.

Da bröckelt Schutt zu Boden und mit viel Getöse schaufelt ein schwerer Radlader die Brocken beiseite. (*Streichbewegung mit der Handkante*)

Die große Schaufel des Radladers kippt mit erstaunlicher Genauigkeit den Bauschutt in den bereitstehenden Kipplaster. Jetzt hört Mama Storch ein lautes Dröhnen: Ein Bauarbeiter schiebt mit seinem Bulldozer die Erde glatt über den Boden (*Streichbewegung mit Handfläche*).

Aber gleich darauf brummt und poltert es. Mit einer Rüttelplatte stampfen die Bauarbeiter den Erdboden platt. (*Patschen mit Handflächen*)

Darauf legen nun mehrere Männer Rohre und schütten Erde darüber. Die große Walze kommt angerollt und walzt die Erde darüber flach. (*Flasche über den Rücken rollen*)

Kinderprojekt „Achtung Baustelle“

Da ist was los! Frau Storch fliegt zum Nest zurück und erzählt ihrem jüngsten Nestling Tom von dem Gewimmel auf der Baustelle. Tom ist ganz aus dem Häuschen. Baustellen findet er super spannend und so darf er mit Mama zum Strommasten fliegen.

Nun sehen sie eine Frau mit einem gelben Bauhelm, die einen großen blauen Plan ausbreitet. *(mit Handflächen von der Mitte nach außen streichen)*

Tom sieht auf diesem großen Papier viele Linien, Dreiecke und Vierecke von oben. *(Linien auf Fingerspitzen malen)* „Wer ist das? Was hat die Frau da gemalt?“, fragt Tom. „Das ist die Architektin. Sie plant und zeichnet das Haus genau so, wie es später aussehen soll, so dass alle Bauarbeiter wissen, wie sie das Haus bauen müssen. Eine Bauanleitung also“, erklärt Mama Storch.

Jetzt stecken die Bauarbeiter Stäbe in den Boden und spannen Schnüre. Tom kann erkennen, wo später die Außenmauern der neuen Berufsschule stehen werden. *(mit Fingerspitzen großes Rechteck aufmalen)*

Neben der Baustelle kippen Bauarbeiter Kies, Betonpulver und Wasser in den Betonmischer. Dieser dreht sich *(Kreisbewegungen mit Fingerspitzen)* und vermischt alles zu einem zähen grauen Brei.

Der Betonmischer stellt seine Trommel auf und kippt den Beton in die Baugrube. Mit langen Latten ziehen die Bauarbeiter die Betonplatte glatt. *(Streichen mit Unterarm)*

Am nächsten Tag ist die Bodenplatte trocken und natürlich will Tom sehen, wie es weitergeht. Er sieht, wie mehrere Maurer große rote Steine aufeinandersetzen und Mörtel mit einer Maurerkelle darauf streichen. So bilden die Steine langsam mächtige Mauern.

(Streichbewegung mit Handfläche, mit Handkanten „Mauer aufbauen“ vom unteren Rücken hoch zu Schulterblättern).

Tom kann erkennen, wie groß die neue Berufsschule wird und staunt.

An einem anderen Tag sieht Tom schwarzgekleidete Männer. „Was bauen denn diese Männer“, fragt Tom seine Mama. „Das sind die Zimmerleute. Du erkennst sie an ihrer schwarzen Zimmermanns-Tracht. Sie haben Hämmer dabei und sind für alles zuständig, was mit Holz gebaut wird. Sieh nur, sie fangen mit dem Dachstuhl an.“ Tom staunt, wie die Männer auf dem Dach herumklettern und die großen Balken mit ihren Hämmern zusammennageln. *(Mit Fingerspitzen tippen)*

Auf die Dachbalken werden nun Latten gehämmert, dieses Mal mit kürzeren Nägeln. *(sanftes Tippen)*

„Was machen die Männer da?“ fragt Tom, als sie einen grünen Kranz oben in den Giebel hängen. Die roten Bänder flattern lustig im Wind. *(kurze Streichbewegungen mit vier Fingerkuppen)*

„Wenn das Dach fertig ist und der Rohbau steht, feiert man das Richtfest. Die Arbeiter werden für ihre harte Arbeit gefeiert.“, erklärt Mama Storch. Es gibt leckere Würstchen und der Bauleiter ruft vom Dach den Richtfest-Spruch herunter zu den Leuten: „Gott beschütze dieses Haus und alle, die da gehen ein und aus.“

Nach dem Wochenende sieht Tom, wie eine Masse auf die Hausmauern gestrichen wird. „Das ist Putz. Die Bauarbeiter verputzen nun die Mauern, damit das Gebäude später eine schöne glatte Fassade hat. *(mit Flasche über Rücken rollen)*

Tom sieht, wie viele Paletten mit roten Dachziegeln vom Lastwagen geladen werden. Das hat Tom schon einmal gesehen und er erklärt stolz seiner Mama: „Die Ziegel werden in die Dachlatten eingehängt, damit es später nicht in das Haus hineinregnet und die Schüler in trockenen Klassenzimmern lernen können.“

Kinderprojekt „Achtung Baustelle“

Ziegel für Ziegel werden aneinandergelegt, bis das komplette Dach gedeckt ist. *(Handflächen überlappend nach oben mit leichtem Druck führen)*

Tom freut sich schon auf die Fensterbauer. Mit den Fenstern sieht das Haus nun schon wie eine richtige Schule aus. *(Fenster mit Fingerkuppe zeichnen)*

Danach bauen die Arbeiter innen weiter und Tom muss genau durch die Fenster gucken. Er sieht, wie die Installateure Rohre verlegen, *(mit Handflächen Kreis formen und aufdrücken)* sie zusammenschrauben und Wasserhähne montieren.

Ein Mann dreht an einem Wasserhahn und Tom hört Wasser in den Rohren blubbern und rauschen. Andere Männer, die Elektriker, verlegen Stromleitungen und ziehen Kabel durch die Wände. *(mit Fingerkuppen Kabelverlauf zeichnen)*

Eine Elektrikerin schraubt Glühbirnen ein *(Drehbewegung mit Pfötchengriff)* und plötzlich strahlt warmes gelbes Licht aus den Fenstern nach draußen. „Das wird ja immer gemütlicher und schöner“, sagt Tom zu seiner Mama.

In den nächsten Wochen beobachten sie noch, wie das Haus außen mit weißer Farbe gestrichen wird. Innen sieht Tom, dass die Wände bunt gestrichen werden und dass gelbe Fußböden verlegt werden. *(kleine Malerrolle über Rücken führen)*

Und heute sieht Tom von seinem Nest aus viele Kinder in den Klassenzimmern spielen. Und im Musiksaal dürfen sich die Kinder ein Theaterstück anschauen. Eine tolle Schule, denkt sich Tom. Die großen Schüler und Schülerinnen laden die Kinder aus den Kindergärten zu sich in die Schule ein.

Abschluss: Schön, liebe Kinder, dass ihr heute bei uns seid und euch mit uns über unsere neue Schule freut. Viele Handwerker und Bauarbeiten haben toll zusammengearbeitet, damit ein so schönes neues Schulgebäude entsteht.

Abschlusslied: „Wer will fleißige Handwerker sehen...“